

# Tarifrunde eingeläutet

**Beitrag von „Yummi“ vom 17. Dezember 2023 14:39**

## Zitat von Wolfgang Autenrieth

Meine Kinder zahlen heute mehr Steuern und Sozialabgaben, als ich jemals an Familienzuschlägen erhalten hatte - und werden das auch über viele Jahre tun. Von daher war das für meinen Arbeitgeber (den Staat) keine schlechte Investition. Trotz Kindern (und Zuschlag) konnte ich dennoch nie den Lebensstandard meines kinderlosen Kollegen-Ehepaars erreichen, das ständig mit dem Michelin-Führer durch die Welt reiste und beim Besuch stolz durchs Haus mit Weinkeller führte.

Anmerkung: Ich bin auf die beiden nicht neidisch. Ich bin reicher- nicht pekuniär - aber auf eine wertvollere Art.

Woher willst du wissen das es durch die Besoldung kam und nicht durch Erbe?

Darüberhinaus bedeutet das natürlich auch eine schlechtere Grundbesoldung für den A16.

Kinderlose Kollegen werden hier dann auch klar benachteiligt; unabhängig ob sie mit der gegenwärtigen Besoldungsstruktur gut leben.

Darüberhinaus finde ich es vermassen sich hinzustellen und sich als die glücklichere Person zu definieren weil man Kinder hat.

Woher will man das wissen? Warum sollen die anderen unglücklich sein?